Regest zu Urkunde 0923 (2 Blatt)

1507. Montag, den (den 22. Mai. fünfzehnten (am hundersten Montag und nach Judica.) Libendes Jn der Heil. Fasten.) liegen sollen,

Sigmund von Wartenberg, Herr zu Tetschen, Oberster Schenk des Königreichs zu Böhmen, der Lande und Sechs Städte Budissin, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau und Kamenz Vogt, tut kund, daß sein Liberius von Helbigsdorff die Gut zu Postwitz (Bostwitz) gehabt, daselbst sein Gut Postwitz (Bostwitz), im Budissinischen Kreis gelegen, mit allen Gnaden, Freiheiten, Freiheiten und Rechten willig in seinen Hände aufgelassen und gebeten, daselbige Bürgermeister und Ratmannen gemeiner Stadt Budissin redlich zu verleihen; er hat daraufhin von Böhmischer Königlicher Macht als bevollmächtigter Vogt der obgemeldten Lande und Städte das besagte Gut Postwitz (Bostwitz) mit dem forderen Kretscham, Vorwerken, Äckern, Wiesen, Teichen, Fischkästen, Klaffer, Klafferläufen, Wildfuhren,

Pergament. Deutsch. Schreiben. Drei Siegel, keiner eigner Unterschrift.

Vidimus des Caspar Eunrich, Doctor, Johann Heinrich Cotwitz Senior und des ganzen Kapitels der Domkirche St. Peters zu Budissin. Geschehen Montag den 12. August (am Montag Laurentzentag des Hilligen Martyrers) 1510. (Hierauf außer, nachst. Fester aufbrechst im untern Kammerzwölter des Kretschams Schranken.)

0933

Br. A. 0